

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

des stams Dan vnd Manasse. Debit. Im tal aber Betharam/BethAimra/Sucoth vnd Zaphon/die vbrig war von dem Reich Sihon des Königes zu Hesbon / das der Jordan die grenze war/bis ans ende des meers Cinnereth / disseid des Jordans gegen dem auffgang. Das ist das Erbteil der kinder Gad in iren Geschlechthen / Stedten vnd Dörffern.

Manasse Dem halben stam der kinder Manasse nach iren Geschlechthen gab Mose/das jr Grenze waren von Mahanaim an/das ganze Basan / das ganze Reich Og des Königes zu Basan/vnd alle flecken Jair die in Basan ligen/nemlich sechzig Stedte. Vnd das halbe Gilead/Astharoth/Edrei / die stedte des Königreichs Ogs zu Basan/gab er den kindern Nachir des sons Manasse das ist/der helfft der kinder Nachir nach iren Geschlechthen.

Das ist/das Mose ausgeteilet hat in dem gesilde Moab jenseid des Jordans fur Jericho/gegen dem auffgang. Aber dem stam Leui gab Mose kein Erbteil/ Denn der HERR der Gott Israel ist jr Erbteil / wie er jnen geredt hat.

XIII.

Dies ist aber/das die kinder Israel eingenomen haben im lande Canaan/das vnter sie ausgeteilet haben/ der Priester Eleasar vnd Josua der son Nun/vnd die obersten Veter vnter den Stammen der kinder Israel/ Sie theilten es aber durchs Los vnter sie / wie der HERR durch Mose geboten hatte zu geben den zehendhalben Stammen. Denn den zweien vnd dem halben Stam/hatte Mose ertheil gegeben jenseid dem Jordan/Den Leuiten aber hatte er kein Erbteil vnter jnen gegeben/Denn der kinder Joseph worden zweien stamme/Manasse vnd Ephraim/Darumb gaben sie den Leuiten kein teil im lande/sondern Stedte/drinnen zu wonen/vnd Vorstedte fur jr vieh vnd habe. Wie der HERR Mose geboten hatte/ So theten die kinder Israel/vnd theilten das Land.

Calebs
Erbteil.

Sprachen erzu die kinder Juda zu Josua zu Gilgal / vnd Caleb der son Jephunne der Kenisiter sprach zu jm/Du weissest/was der HERR zu Mose dem man Gottes sagete von meinen vnd deinen wegen in Kades Barnea. Ich war vierzig jar alt / das mich Mose der knecht des HERRN aussandte von Kades Barnea/das Land zu erkundtschaffen/ vnd ich jm wider sagt/nach meinem gewissen. Aber meine Brüder/ die mit mir hinauff gegangen waren/ machten dem Volck das hertz verzagt / Ich aber folgte dem HERRN meinem Gott trewlich. Da schwur Mose desselben tages / vnd sprach / Das Land / darauff du mit deinem fuß getretten hast/sol dein vnd deiner kinder Erbteil sein ewiglich/ Darumb das du dem HERRN meinem Gott trewlich gefolget hast.

Num. 14.

Und nu sihe/der HERR hat mich leben lassen / wie er geredt hat. Es sind nu fünf vnd vierzig jar/das der HERR solchs zu Mose sagt/die Israel in der wüsten gewandelt hat / Vnd nu sihe/ Ich bin heute fünf vnd achtzig jar alt/vnd bin noch heutiges tages so starck / als ich war des tages/ da mich Mose aussandte/ Wie meine krafft war dazumal/ Also ist sie auch jzt zu streiten/vnd aus vnd ein zugehen. So gib mir nu dis Gebirge/danon der HERR geredt hat an jenem tage/denn du hast gehört am selben tage/Denn es wonen die Enakim droben / vnd sind grosse vnd feste Stedte/ Ob der HERR mit mir sein wolt/das ich sie vertriebe/wie der HERR geredt hat.

Ecc. 46.

von solchem Arba heist die Stad KiriathArba / das ist/Arbastad wie wir Deusch en sagen / Kaelstad/ Arbstad etc.

Das segenet in Josua / vnd gab also Hebron Caleb dem son Jephunne zum Erbteil. Daher ward Hebron Calebs / des sons Jephunne des Kenisiters ertheil/bis auff diesen tag/darumb /das er dem HERRN dem Gott Israel trewlich gefolget hatte. Aber Hebron hies vorzeiten KiriathArba/der ein grosser Mensch war vnter den Enakim/Vnd das Land hatte auffgehört mit kriegen.

Jos. 21.

Das los